

Christian Wagner

Ein Tagesausflug auf den Spuren des Dichters, Bauern, Tagelöhners, Selbstdenkers, ...

Donnerstag, 23.07.2026, ab 9.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Treffpunkt ZOB Ludwigsburg, Bussteig 13/14/15, Abfahrt nach Warmbronn um 9.45 Uhr

Kosten: 90,- € für Mitglieder, 100,- € für Gäste und Interessierte – Der Beitrag schließt die Programmpunkte s.u. ein.

Schriftliche Anmeldung per Anmeldeformular / per eMail erforderlich siehe Homepage

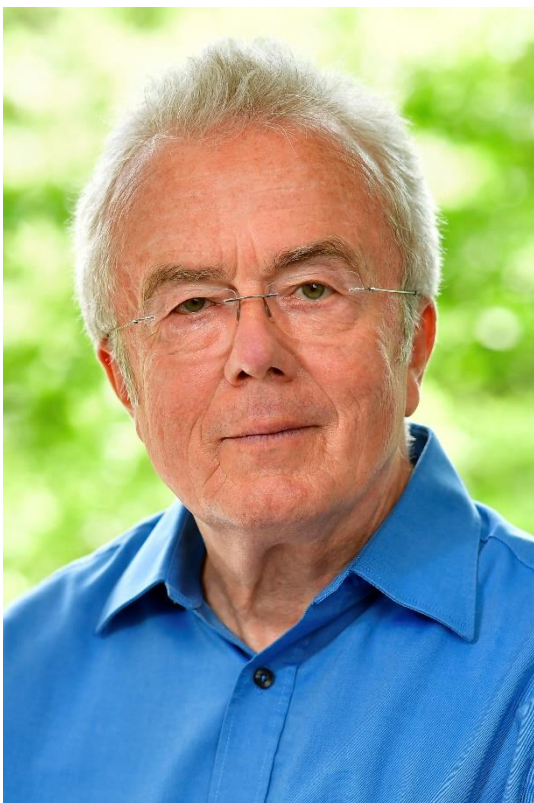
Die Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e.V. befasst sich nicht nur mit dem Werk und der Person Goethes, sondern auch mit lokalen und regionalen Schriftstellergrößen (Friedrich Hölderlin in 2023/24 und Christian Friedrich Daniel Schubart in 2025). 2026 steht nun Christian Wagner (1835 bis 1918) aus Warmbronn bei Leonberg im Fokus. Im Laufe des Jahres präsentieren wir drei Veranstaltungen zu dem außergewöhnlichen bildungslosen Sonderling.

Die zweite Veranstaltung dazu führt uns nach Warmbronn in seinen Geburts-, Wohn- und Sterbeort.

Wagners Geburtshaus in Warmbronn (vorne)
Bild Werner Fleig



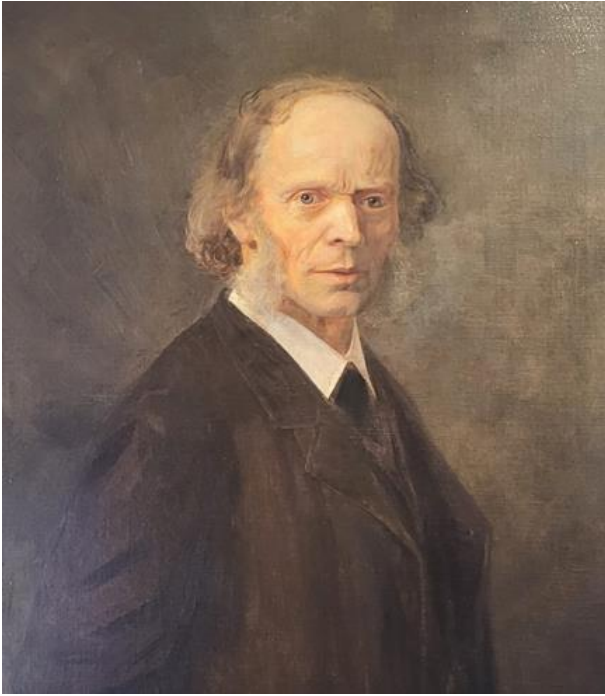
Die **Christian-Wagner-Gesellschaft** und **Kurt Österle** lassen uns mit Führungen, Spaziergängen, Vorträgen und Rezitationen eintauchen in die wunderlich-visionäre Gedankenwelt des Warmbronner Dichters und Denkers Christian Wagner.



Kurt Oesterle, geboren 1955 in Oberrot / Nordwürttemberg, Handwerkersohn; nach Abitur und Zivildienst Studium in Tübingen (Germanistik, Philosophie, Osteuropageschichte), 1989 Promotion über die „Ästhetik des Widerstands“ von Peter Weiss; Doktorvater: Walter Jens. Freiberufler seit damals, vor allem als Zeitungsautor u.a für die „Süddeutsche“ und das Tübinger „Tagblatt“ Er hat in den letzten zwei Jahrzehnten etliche Bücher veröffentlicht, so etwa die Romane „Der Fernsehast“ (2002), „Der Wunschbruder (2014), „Martha und ihre Söhne“ (2016) sowie „Die Stunde, in der Europa erwachte“ (2019 und 2024); sodann die Reportagen- und Essaybände, z.B. über die RAF in Stammheim, über Sport, über Dichter wie Hölderlin, Johann Peter Hebel, Mörike, Thomas Mann ... Kurt Oesterle wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Auf seiner Homepage www.kurt-oesterle.de finden sich noch weitere Essays zur deutschen Literatur, etwa die Sammlung „Heimatsplitter im Weltgebäude“, die von Interessierten kostenlos herunterzuladen ist. Seit 2017 auch zahlreiche Engagements in Schreibschulen wie dem „Studio Literatur und Theater“ in Tübingen, bei den Literaturwissenschaftlern an der Universität Bielefeld sowie bei Volkshochschulen und Autorenverbänden.

Bild Kurt Österle, Bildrechte derselbe

Kurt Österle über Christian Wagner.



Der Warmbronner Bauer und Dichter Christian Wagner war unter Deutschlands Poeten nicht nur ein Sonderling, sondern auch ein Naturphilosoph und – vielleicht der letzte – Kosmologe. Dennoch gibt es bei ihm in Ton und Sichtweise leicht zu entdeckende Anklänge an bedeutende Vorläufer wie Goethe oder Mörike. Das Besondere an Wagner, der 1918 starb und in seinem Heimatort Warmbronn begraben liegt, freilich ist: wie er in der aufsteigenden und ausufernden Industriegesellschaft versucht, eine Verbindung des modernen Menschen zur Natur zu erhalten. Dazu beschwört er Zeile um Zeile eine ganzheitliche Emotionalität, die längst vom Absterben bedroht ist. Für ihn sind wir eben mehr als nur Angehörige einer Nation, einer Gesellschaftsschicht, einer Familie oder eines Berufsstands – nämlich lebende Wesen mit einem angeborenen Auftrag zu „werkthätigem Erbarmen“ gegenüber der Natur, den Tieren sowie unseren Mitmenschen.

Christian Wagner, Gemälde von Emilie Weißer, 1894/95 in Stuttgart entstanden, hängt im CW-Haus in Warmbronn, Bild Werner Fleig

Kurt Österle liest u. a. aus seinem Essay: *Wo Sprachwunder aus den Wiesen steigen – Ein Besuch im württembergischen Warmbronn, dem Heimatort des Dichters Christian Wagner*

Programm am 23.07.2026 Der Beitrag pro Person 90,- € für M / 100,- € für Gäste schließt alle u. a. Programmpunkte ein.

- 9.30 Uhr** Treffpunkt ZOB Ludwigsburg, Bussteig 13/14/15, Abfahrt 9.45 Uhr nach Warmbronn mit Reiseunternehmen Kappus
- 10.30 Uhr** Christian-Wagner-Haus, Besuch, Führung und Vortrag durch die Christian-Wagner-Gesellschaft
- 12.00 Uhr** Mittagessen im Grünen Baum
- 14.00 Uhr** Besuch von dem Literaturwissenschaftler und Autor Kurt Österle im Grünen Baum, Einführung
- 14.30 Uhr** Spaziergang auf dem Christian-Wagner-Dichterpfad mit Begleitung durch Kurt Österle,
- 16.00 Uhr** Vortrag und Lesung im CWHaus: Kurt Österle Christian Wagner – ein schwäbischer Buddhist
- 17.30 Uhr** Abendessen in der Waldgaststätte
- 19.30 Uhr** Rückfahrt mit dem Reisebus Kappus nach Ludwigsburg, Ankunft ca. 20.00 Uhr am ZOB



Küchentisch
und
Schreibtisch
von Christian
Wagner
Bild: W.Fleig

Im Grünen Baum
Bild von der
Homepage

